
Modulbeschreibung
des weiterbildenden Zertifikatsstudiums Nachhaltigkeitsreporting
mit dem Abschluss Hochschulzertifikat (Hochschule Bochum)
(1 Sem. / 5 ECTS)

1. Modulbeschreibung des weiterbildenden Zertifikatsstudiums Nachhaltigkeitsreporting

Nachhaltigkeitsreporting				
Workload		ECTS Credits		Dauer
150 h		5		13 Wochen (+ Prüfungstermin)
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Nachhaltigkeitsreporting	46 h	104 h	24
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über wesentliche Kompetenzen im Bereich Corporate Sustainability Reporting, dies umfasst die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis theoretischer Grundlagen der CSR, ESG (Environmental, Social, Governance) und Sustainability Compliance, - Fähigkeit, die Anforderungen einer Berichterstattung nach CSRD/ESRS sowohl strategisch als auch operativ im Unternehmen zu adressieren sowie umzusetzen, - Anwendung diverser Ansätze und Optionen einer Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren kritische Reflexion, - Analyse und Bewertung des Spannungsfelds von ökologischem und sozialem Impact sowie wirtschaftlichem Erfolg, - Einordnung und Anwendung aktueller Leitlinien, Standards sowie regulatorischer Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung, - wesentliche praktische Kompetenzen in den Bereichen Stakeholderdialog, Offenlegungspolitik, Lieferkettensorgfaltspflichten, EU-Taxonomie, Corporate Sustainability Compliance sowie betriebliche Nachhaltigkeitsrisiken, - Kenntnis der Grundlagen der unternehmerischen Nachhaltigkeitsberichterstattung, nicht nur als Teil der betrieblichen Informations- und Kommunikationspolitik, sondern auch als Managementtool nachhaltiger Unternehmensführung, - Kenntnis des grundlegenden Aufbaus eines Nachhaltigkeitsberichts sowie dessen Kernelemente und wichtigste Kennzahlen (inklusive der Verfahren ihrer Erhebung), - Praxisnahe Einarbeitung in das Standardset der Global Reporting Initiative (GRI) sowie in die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und die - Vertrautheit mit den Möglichkeiten sowie Rückwirkungen der externen Bewertung und Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten. 			
3	<p>Inhalte Mit der europäischen Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) werden ab dem Berichtsjahr 2024 detailliertere und umfassendere Berichtspflichten eingeführt. Große Unternehmen werden verpflichtet, Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten bzgl. Umwelt, Soziales, Menschenrechte und Governance in einem gesonderten Abschnitt ihrer Lageberichte zu veröffentlichen. Dies ist verbunden mit einer Prüfpflicht für Nachhaltigkeitsberichte sowie mit einem verbesserten Zugang zu Nachhaltigkeitsberichten. Nichtfinanzielle Aussagen und Kennzahlen gewinnen somit wesentlich an Bedeutung und nähern sich den Finanzkennzahlen an. Das heißt, dass die publizierten Daten ähnlichen Qualitätsstandards genügen müssen wie die Kennzahlen der Finanzberichterstattung. Ökologische und soziale Aspekte, Aspekte der Unternehmensführung und ihre Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft müssen künftig gründlicher als bisher berechnet, beschrieben und abgesichert werden. Vor diesem Hintergrund werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Zweck und Aufgaben organisationaler Nachhaltigkeitskommunikation über Nachhaltigkeitsberichterstattung (Multi-Stakeholder-Perspektive) - Theoretisch-konzeptionelle Grundlagen (Informationsökonomik, Stakeholderdialog, 			

	<p>Corporate Governance, Legitimitätstheorien)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale und kommunikative Prozesse in der Nachhaltigkeitsberichterstattung - Kernelemente eines Nachhaltigkeitsberichts (Leitbild und Werte, implementierte Nachhaltigkeitsmanagementsysteme, Nachhaltigkeitsperformance in diversen Organisationsbereichen, vorhandene Verbesserungspotenziale, Ziele für das folgende Berichtsjahr etc.) - ESRS, IFRS 1 und 2, Global Compact-, DNK- und GRI-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung - Wichtige Indizes und Kennzahlen mit Nachhaltigkeitsbezug sowie deren Erhebung - Glaubwürdigkeit und Verifizierung von Nachhaltigkeitsberichten - Prinzipien, Beispiele und Praxis guter Nachhaltigkeitsberichterstattung - Labels und Zertifizierungen: Pro & Contra - Grundlagen der Zertifizierung - Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten, Rechtssicherheit
4	Lehrformen Webinar (3 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung), digital ermöglichtes Selbststudium
5	Teilnahmevoraussetzungen Bachelorabschluss oder vergleichbar
6	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (online) oder Open Book Prüfung (online)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfung (besondere Prüfung des weiterbildenden Zertifikatsstudiums)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -/-
10	Modulbeauftragte/r, Lehrende/r Prof.'in Dr. Mi-Yong Becker (Hochschule Bochum), Prof. Dr. Henner Klönne (Hochschule Bochum), Prof.'in Dr. Tatjana Oberdörster (Westfälische Hochschule), Dr. Matthias Schmidt (Deloitte)